Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Verbindungen mit dem mittleren und südlichen Schwarzwald

Verkehrsverein

Freiburg i. Br., [ca. 1903]

Droschken

urn:nbn:de:bsz:31-246592

Visual Library

Verkehrswesen.

Freiburg, an der Hauptstrecke der grossen badischen Staatsbahn Mannheim-Basel gelegen, ist Knotenpunkt von fünf Eisenbahnlinien: **Mannheim-Basel, Freiburg-Breisach-Kolmar, Freiburg-Denzlingen-Waldkirch-Elzach; Freiburg-Müllheim-Mülhausen i. E. (Belfort-Paris)** und der **Höllentalbahn (Freiburg-Titisee-Neustadt-Donaueschingen)**, einer grossartigen Gebirgsbahn. Freiburg hat zwei Personen-Bahnhöfe, den grossen geräumigen Hauptbahnhof im Westen der Stadt und den Bahnhof in der Vorstadt Wiehre, zugleich erste Station der Höllentalbahn. Ein besonderer Güterbahnhof im Norden der Stadt.

Über die Personenposten, welche die Verbindung mit den nicht an Bahnstrecken liegenden Orten unterhalten, findet man in den Kursbüchern genaue Auskunft.

Hauptpostamt u. **Telegraphenamt** (Eisenbahnstrasse 58).

Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, Sonntags von 12—1 Uhr. **Nebenpostämter:** Baslerstrasse 5 — Karlstrasse 12 — Talstrasse 86.

Dienstmänner und Packer:

einzelner Gang im Stadtgebiet 30 Pfennig. Führerdienst: $^1/_4$ Std. 30 Pfg., $^1/_2$ Std. 50 Pfg., $^3/_4$ Std. 60 Pfg., 1 Std. 80 Pfg., 2 Std. 1.20 Mk. Weiteres siehe den Tarif.

Droschken,

sind am Bahnhofe und an verschiedenen Stellen der Stadt aufgestellt.

Einspänner

in der Stadt oder Bahnhof—Stadt und umgekehrt:

1 u. 2 Pers. 60 Pfg., 3 u. 4 Pers. 1 Mk. Gepäckstücke über 10 Kilo 20 Pfg, das Stück;

1—2 Pers.: $^1/_4$ Std. Zeit 60 Pfg., $^1/_2$ Std. 1 Mk., $^3/_4$ Std. 1.50 Mk., 1 Stunde 2 Mk., $1^1/_4$ Std. 2.40 Mk., $1^1/_2$ Std. 2.80 Mk., $1^3/_4$ Std. 3.20 Mk., 2 Std. 3.60 Mk., jede weitere Viertelstunde 40 Pfg. mehr;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3—4 Pers.: 1 Mk., 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, jede weitere Viertelstunde 50 Pfg. mehr.

Tarife sind in jeder Droschke angeheftet. Ausführlicher amtlicher Tarif (auch für **Zweispänner - Ausfahrten**) im Adressbuch, das in jedem Geschäftshause aufliegt.

Elektrische Strassenbahn.

Mittelst der elektrischen Strassenbahn werden die folgenden Linien befahren:

1. Linie: Vom Rennweg durch die Zähringerstrasse—Kaiserstrasse—Günterstalstrasse bis zur Einmündung der Loretto- und Urachstrasse in die letztere.

2. Linie: Bahnhof—Bertoldstrasse—Salzstrasse—Schwabentorbrücke—Hildastrasse—Wiehrebahnhof—Betriebsbahnhof an der Urachstrasse.

3. Linie: Ausgehend von der Linie 2 an der Schwabentorbrücke durch die Schwarzwaldstrasse bis zum Waldsee.

4. Linie: Ausgehend von der Linie 1 Ecke Günterstal- und Lorettostrasse, die Günterstalstrasse entlang bis zum Kirchplatz in Günterstal. Viele Wagen, besonders nachmittags und zumal an Sonntagen, verkehren vom Rennweg im Norden der Stadt bis nach Günterstal ohne Aufenthalt.

Wer von Linie 1 auf Linie 2 oder 3, oder umgekehrt fahren will, verlange sofort beim Einsteigen in den ersten Wagen eine Umsteigekarte. In der Kreuzung der Bertold- oder Salzstrasse mit der Kaiserstrasse wird in die andere Linie umgestiegen.

Die Wagen der 1. Linie führen ein gelbes, der 2. ein weisses, der 3. ein rotes, der 4. ein grünes Schild.

Eine Erweiterung der Strassenbahn ist vorgesehen: Linie 5. Fortsetzung der Linie 1 vom Rennweg über die Zähringer Landstrasse bis zum Vorort Zähringen (Reutebachgasse). Linie 6. Fortsetzung der Linie 3 von der Bahnhofstrasse durch die Unterführung, Breisacher-, Hugstetter-, Heiliggeiststrasse durch die Unterführung der Breisacher Bahn, die Friedhof- und Comthurstrasse in die Zähringer Linie einmündend. Linie 7. Ausgehend von der Linie 1 vom Siegesdenkmal durch die Friedrichstrasse und Bahnhofstrasse mit Anschluss an die Linie 2 und 7 nach dem Stühlinger Kirchplatz bis zur Eschholzstrasse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg